Pressemitteilung Bozen, 27. Januar 2023

**Das Haydn Orchester reist am Samstag nach Japan.**

**Am 30. Januar findet das erste Konzert in Osaka statt.**

Das Haydn Orchester von Bozen und Trient hat für die wichtige Tournee nach Japan schon die Koffer gepackt. Die Musikerinnen und Musiker des Orchesters, der Dirigent Min Chung und der Pianist Jae Hong Park fliegen am Samstag, den 28.1. am späten Vormittag mit einer Emirates-Maschine vom Flughafen Mailand Malpensa ab und landen nach einem Zwischenstopp in Dubai am nächsten Tag direkt in Osaka. Dort wird am Montag, den 30.1. um 19 Uhr Ortszeit in der Symphony Hall das erste von vier Japankonzerten stattfinden.

Es ist die dritte Reise des Haydn Orchesters ins Land der aufgehenden Sonne – nach der Premiere 2008 unter der Schirmherrschaft des Rossini-Festivals und 2019, damals schon mit Min Chung am Dirigentenpult. Nach Osaka stehen bis 6. Februar drei weitere Konzerte auf dem Programm: in Fukuoka (2. Februar, Symphony Hall), in Kagoshima (3. Februar, Hozan Hall) und Tokyo (6. Februar), in der berühmten Suntory Hall mit mehr als 2.000 Sitzplätzen, wo bereits große Namen wie Herbert v. Karajan, Leonard Bernstein, Seiji Ozawa, Claudio Abbado, Wolfgang Sawallisch und viele andere Konzerte gaben, nicht zuletzt der weltbekannte Pianist Keith Jarrett.

Als musikalischen roten Faden präsentiert das Orchester zwei wichtige Werke Ludwig van Beethovens: das Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 in C-Moll, Op. 37 und die Sinfonie Nr. 3 in Es-Dur, Op. 55 „Eroica“.Mit im Repertoire sind aber auch die Ouvertüre aus *Il Signor Bruschino* von Gioachino Rossini und, exklusiv für das Konzert in Fukuoka, die Sinfonie Nr. 4 in A-Dur, Op. 90, „Italienische“ von Felix Mendelssohn Bartholdy anstelle der „Eroica“.

Monica Loss, Generaldirektorin der Stiftung Haydn von Bozen und Trient, bewertet die anstehende Japan-Tournee aus mehreren Gründen als besonderes Ereignis: „Nach zwei Jahren der Absagen und Einschränkungen bedeutet diese Tournee für die Stiftung den lang ersehnten Neubeginn. Endlich dürfen wir wieder ungehindert ins Ausland reisen und unser Können beweisen, denn daraus ziehen wir unsere Motivation und neue Energie. Die erfolgreiche Tournee 2019 hat den Grundstein für diese neuerliche Einladung gelegt, mit unserer Abreise am Samstag knüpfen wir daran an. Die bevorstehenden Konzerte in Japan geben uns die Möglichkeit, vor allem den Stolz auf die Besonderheit unserer Region Trentino-Südtirol in die Welt hinauszutragen. Am Rande der Konzerte wird es deshalb auch einen PR-Event geben, der dank des Engagements von Trentino Marketing, des Gruppo Lunelli und der Unterstützung der italienischen Handelskammer in Japan organisiert werden konnte.”